



Foto: Jungheinrich

Dr. Klaus-Dieter Rosenbach wird zum 1. Januar 2008 Vorstand Technik der Jungheinrich AG.

Neuer Technikvorstand

Dr. Klaus-Dieter Rosenbach, bisher Leiter des Jungheinrich-Werkes in Norderstedt, wird zum 1. Januar 2008 Vorstand Technik der Jungheinrich AG. Dr. Rosenbach folgt damit im Rahmen der geplanten Altersnachfolge dem langjährigen Technikvorstand Dr. Erich Kirschneck. Bei Jungheinrich hatte er bereits zahlreiche Führungsaufgaben im Bereich Technik inne. Seit Juli 2001 ist Dr. Rosenbach Leiter des Jungheinrich-Hauptwerkes in Norderstedt. In dieser Funktion verantwortete er die in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossene Restrukturierung und Modernisierung des Produktionsstandortes. Das Unternehmen dankt Dr. Erich Kirschneck für mehr als 25 Jahre hervorragende Arbeit in unterschiedlichen Führungsfunktionen im Jungheinrich-Konzern, davon die letzten acht Jahre als Vorstand Technik.

Kräftiges Wachstum

Traditionsunternehmen heißt jetzt Willenbrock Fördertechnik

FLURFÖRDERZEUGE. Die Firma Klaus Fördertechnik GmbH & Co. KG, Hannover firmiert seit dem 1. Oktober unter dem Namen Willenbrock Fördertechnik GmbH & Co. KG.

„Durch die Umbenennung möchten wir unsere Zugehörigkeit zu einer starken Gruppe und auch die damit verbundenen Synergien und Vorteile für unsere Kunden nach außen noch deutlicher sichtbar machen“, erläutert der Sprecher der Geschäftsleitung Thomas Schreck. Der Willenbrock-Gruppe mit Sitz in Bremen gehört Klaus bereits seit 1998 an. Seither wurden Geschäftsvolumen und Mitarbeiterzahl mehr als verdoppelt.

Per 31. August 2007 konnte Klaus den Umsatz mit Gabelstaplern sowie Kundendienstleistungen für die interne Logistik um ca. 25 Prozent auf 30,4 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr und die Zahl der Mitarbeiter um 23 auf 145 steigern. Zu weiterem Wachstum soll ab sofort auch die Vermietung von

Arbeitsbühnen beitragen, die besonders von der Bauwirtschaft zunehmend nachgefragt werden. „Aus Flexibilitäts- und Kostengründen ist es für die meisten Unternehmen günstiger, solche Geräte bei Bedarf zu mieten, anstatt sie zu kaufen“, so Martin Bartsch, Geschäftsleitung Vertrieb. Mit einem neuen Zweigbüro in Braunschweig wurde zugleich die Präsenz in der Region verstärkt.

Die Muttergesellschaft Willenbrock Fördertechnik Holding GmbH ist mit ihren Unternehmen in den Großräumen Hannover, Bremen sowie in Estland, Litauen und Lettland ein Vertragspartner von Linde Material Handling. Mit insgesamt fast 400 Mitarbeitern erzielt die Gruppe ca. 120 Mio. Euro Umsatz. Zum Kundenkreis zählen mittelständische bis große Unternehmen u. a. aus den Branchen Automobilbau, -zulieferer, Logistik aber auch landwirtschaftliche Betriebe und Getränke-Verlage.

Sicherer Materialfluss

LITERATUR. Die Logistik – besonders die Verkehrswege und die Lager-einrichtungen – werden im Betrieb leider häufig als unproduktiv gesehen und ihre Planung, Unterhaltung und sicherheitstechnische Beachtung dementsprechend oft vernachlässigt. Verkehrswege werden unzureichend angelegt, Schäden zu spät oder nachlässig beseitigt. Das „Handbuch Prävention“ das jetzt im Resch-Verlag erschienen ist, gibt einen Überblick über alle geltenden Arbeits- und Gesundheitsschutzvorgaben und Verordnungen und ermöglicht so präzise Gefährdungsanalysen als Basis für eine wirkungsvolle und rechtlich abgesicherte, innerbetriebliche Unfallverhütung.

Das „Handbuch Prävention“ hat 204 Seiten und ist beim Resch-Verlag erhältlich. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.resch-verlag.com.